Presseinformation

12. M rz 2008

Musik-Festival Grafenegg spielt auch wirtschaftliche Erfolgstöne

Hochkultur für das Publikum zu leistbaren Konditionen

Das Musik-Festival Grafenegg, das 2007 zum ersten Mal auf dem Gelände der historischen Schlossanlage stattgefunden hat, war rückblickend nicht nur aus künstlerischer, sondern auch aus wirtschaftlicher Sicht ein Erfolg. Insgesamt sind rund 15.000 Besucher zu den Konzerten gekommen, die Auslastung lag bei 96 Prozent. Dabei ist das Konzept aufgegangen, dem Publikum umfassende Hochkultur zu leistbaren Konditionen zu bieten. Beim Musik-Festival Grafenegg kosten die günstigsten Karten nur sechs Euro.

Das Budget, das 2007 noch 2,7 Millionen Euro ausgemacht hat, wird 2008 auf 3 Millionen aufgestockt. Um in Zukunft vor Wetterkapriolen geschützt zu sein, errichtet man zurzeit gerade das „Auditorium", einen Konzertsaal mit fast 1.300 Sitzplätzen. Die erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen umfassen u. a. Parkplätze und ein Leitsystem. Das zwischen Reitschule und Schlosstaverne gelegene „Auditorium" soll schon in den nächsten Monaten in Betrieb gehen.

Rudolf Buchbinder ist der künstlerische Leiter des Festivals. Das Programm für 2008 umfasst Heinz Holliger als „Composer in Residence", als „Orchestra in Residence" fungieren dauerhaft die NÖ Tonkünstler unter Kristjan Järvi. Dazu kommen als Gäste u. a. das Philharmonische Orchester Oslo, das Orchestre de Paris, das Royal Philharmonic Orchestra, The English Baroque Soloists und The English Concert. Dirigieren werden auch Sir Colin Davis, Sir John Eliot Gardiner, Christoph Eschenbach und Charles Dutoit. Neben Rudolf Buchbinder werden Maxim Vengerov, Piotr Anderszewski, Jean-Yves Thibaudet, Arcadi Volodos und Nikolaj Znajder zu hören sein. Als Gesangssolisten kommen Michael Schade, Christine Schäfer, Vesselina Kasarova und Giuseppe Sabbatini.

Nähere Informationen: http://www.grafenegg.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at